B E S C H L U S S

- öffentlich - **Ref.2/044/2021**

STADT **SCHWABACH**
Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragender	Amt / Geschäftszeichen
Melanie Heinzelmann	Referat für Recht, Soziales und Umwelt

Sachbearbeiter/in: Melanie Heinzelmann

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**	**Beschlussart**
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	15.03.2021	öffentlich	Beschluss

1) Anfrage von Frau Holluba-Rau bezüglich Baumfällungen und den Rückschnitten von Bäumen bei Baugebieten

1. Bsp.: Baumfällungen Wacholderweg
2. Bsp.: Penzendorfer Straße

Frau Holluba-Rau fragt an, wie mit Anfragen/Hinweisen seitens der Bürger an die Stadträte/innen bzgl. Fällungen und Rückschnitten von Bäumen generell umgegangen werden soll.

Herr Baumeister verweist darauf, dass grundsätzlich solche Hinweise sinnvollerweise an die Verwaltung weitergegeben werden sollten. Natürlich ist die Verwaltung auch jederzeit für Stadträte, insbesondere die Pflegerin für Umweltschutz, ansprechbar. Zumeist stellt sich heraus, dass Fällungen bzw. Rückschnitte – ggfs. mit Auflagen – genehmigt sind

Zu den vorgebrachten Einzelfällen:
Zu 1 Wacholderweg: Seitens des OB ist ein Antwortschreiben vorgesehen, das auch die angeschriebenen Stadträte erhalten werden. Das AELF hat das gegenständliche Grundstück mit seinem Bewuchs als Wald eingestuft. Bäume auf forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken unterliegen nicht dem Schutzgegenstand der BaumSchV (§ 4), daher findet die BaumSchV keine Anwendung.
Da das Grundstück bauplanungsrechtlich nach § 34 BauGB als Innenbereich beurteilt wird, findet auch kein Eingriff in Natur und Landschaft statt.
Es wurde ein spezielle artenschutzrechtliche Prüfung für das Grundstück vorgelegt. Unter der Voraussetzung, dass Vermeidungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität

Zu 2: Penzendorferstraße:
Mangels näherer Information, wo und welche Probleme bestehen kann im Ausschuss auch keine nähere Info erfolgen.

Herr OB Reiß bittet etwaige Anfragen direkt an die Verwaltung weiterzugeben.

2) Dr. Oeser erinnerte an den seitens der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen gestellten Antrag zum Vollzug der Baumschutzverordnung vom 02.03.2021.

Herr Baumeister verweist darauf, den Antrag erst am 9.3. erhalten zu haben. Eine Abarbeitung des umfangreichen Antrags war daher nicht mehr möglich. Eine entsprechende – dann auch schriftliche – Vorlage ist für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität am 10. Mai 2021 vorgesehen.

3) Außerdem möchte Herr Dr. Oeser dem stadtblick-Team ein Lob zu den Seiten 4 und 5 des stadtblicks vom 10. März 2021 aussprechen. Den Bürgern wird dort eine gute Übersicht zu gepanten Beteiligungsvorhaben ermöglicht.

Anlässlich der Seite 11 fragt Herr Dr. Oeser an, ob die Verwaltung die Sperrung der Birkenstraße begleitet und diese z. B. mit einer Skaterbahn belebt wird.

Herr Kerckhoff erläutert das Vorhaben wie folgt:

- Einfahrten werden eingeengt
- keine komplette Sperrung wegen Rettungsfahrzeugen, Taxen und dem Busverkehr
- Sitzgelegenheiten und Blumenkübel werden aufgestellt
- Birkenstraße soll für Fußgänger und Fahrradfahrer besser nutzbar sein

Es gab keine weiteren Anfragen und Anregungen.

…….
Vorsitzender